



Nil, Nil, ich komme!

Jutta Richter (Text) / Petra Rappo (Illustration)
 Carl Hanser 2022
 32 S.
 ISBN 978-3-446-26219-5

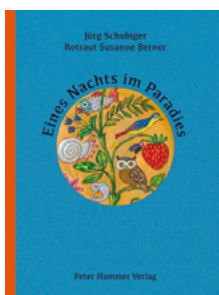
Poetisch, wie wir es von der Autorin Jutta Richter kennen, ist auch diese Geschichte vom kleinen Nilpferd, das die Enge des Zoos verlässt. Immer mehr wächst seine Sehnsucht nach dem Nil, bis es über sich hinauswächst und losrennt. Quer durch die erdfarbenen, warmen Landschaften der Basler Illustratorin Petra Rappo rennt es und taucht schliesslich in der warmen Abendsonne seine Schnauze, umgeben von seinen Artgenossen, ins Wasser des geliebten Nils.



Von Schildflöten, Herdmännchen und Grossmaulhörnchen

Das kleine Lexikon bislang kaum bekannter Tiere.
 Juri Johansson (Text) / Stefanie Jeschke (Illustration)
 Kraus Verlag
 44 S.
 ISBN 978-3-9823493-0-5

Der Tiefseehase knipst, wenn er lesen will, seine Leuchtangel an. Vielleicht frisst er ab und zu ein Ei des Huhnfischs, denn dieser legt sie im Wasser ab, wo sie wider die Physik in die Tiefe sinken. 20 Tierarten, die in keinem Tierlexikon stehen, stellt Juri Johansson hier mit witzig ironischen Kurztexten vor und Stefanie Jeschke porträtiert jeder Spezies nicht weniger augenzwinkernd. Ein toller Vorlesepass ist das und ein Buch, das anregt, gleich selbst neue Tiere ins Leben zu rufen.



Eines Nachts im Paradies

Jürg Schubiger (Text) / Rotraut Susanne Berner (Illustration)
 Peter Hammer 2022
 24 S.
 ISBN 978-3-7795-0675-1

Eine Ewigkeit haben Adam und Eva einfach im Moos gelegen und den gewaltigen Sternenhimmel bestaunt. Jetzt ist Eva dieser paradiesische Kokon verleidet. Der erste Kuss rettet sie und Adam aus dem Ennui – viele weitere werden folgen. Rotraut Susanne Berner illustriert die gegen den Strich gebürstete Schöpfungsgeschichte mit zunehmend bunteren und üppigeren Bildern. Ein grandioses Bilderbuch für jedes Lesealter, das zum gemeinsamen Betrachten und Philosophieren einlädt.



Die Eiche soll leben!

Wanda Dufner

SJW 2022

48 S.

ISBN 978-3-7269-0360-2

Wanda Dufners namenlose Protagonistin und ihr kleiner Bruder haben eine besondere Freundin: die Eiche vor ihrem Fenster. Bestimmt schon 500 Jahre steht sie da, bietet vielen Tieren Lebensraum und wünscht den Kindern jede Nacht schöne Träume. Doch eines Tages plant Nachbar Borselius, den Baum zu fällen. Die Tiere wollen schon traurig fliehen, da organisiert das Mädchen einen Streich ... Die farbkraftigen, expressiven Bilder betonen die Liebe zum Baum und die Kraft des Miteinanders.



Manchmal male ich ein Haus für uns

Alea Horst

Mit Vignetten von Mehrdad Zaeri.

Klett Kinderbuch 2022

80 S.

ISBN 978-3-407-75650-3

Aus den Porträtfotografien sehen uns kleine Kinder mit verdreckten Wangen und viel zu ernste Jugendliche direkt in die Augen. Sie alle sind mit ihren Familien in den Lagern auf Lesbos gestrandet. Alea Horst hat protokolliert, was sie zu sagen haben: Sie erzählen davon, wie sie ihre Zeit verbringen, was sie zurückgelassen haben, wovon sie träumen – und von ihrem grossen Wunsch nach Freiheit und Bildung. Worte und Bilder, die ganz ohne künstliche Dramatik mitten in die Seele treffen.



Brummps. Sie nannten ihn Ameise

Dita Zipfel (Text) / Bea Davies (Illustration)

Hanser 2022

136 S.

ISBN 978-3-446-27255-2

Johnny ist grösser, plumper und kurzsichtiger als die anderen Ameisen und damit Zielscheibe ihres Spotts. Als auch noch die mysteriöse Krankheit «Brummps» bei ihm ausbricht, verlässt er den Ameisenhaufen, nur von seiner treuen Freundin Butz begleitet. Mit ulkigem Sprachwitz, einer überraschenden Erzählperspektive, liebenswerten Charakteren und herrlich komischen Zeichnungen mit Comic-Elementen wird hier eine kluge Geschichte von Identitätsfindung und wahrer Freundschaft erzählt.



**Die aussergewöhnlichen Fälle der Florentine Blix.
Tatort der Kuscheltiere**

Alice Pantermüller (Text) / Daniela Kohl (Illustration)
Arena 2022
288 S.
ISBN 978-3-401-60578-4

Florentine Blix ist nicht einfach irgendeine Hobby-Detektivin, oh nein! Mit scharfem Verstand löst sie ihren ersten Fall und verhilft damit ihrem neuen Mitschüler zu seinem Erbe. Ihr logisches Denken wird allerdings arg auf die Probe gestellt, als sich herausstellt, dass sie Geister sehen kann! Eine aberwitzige Detektivgeschichte mit liebenswerter, eigenständiger Protagonistin und Flensburger Lokalkolorit – reich illustriert und abwechslungsreich gestaltet.



Ohne dich

Erna Sassen (Text) / Martijn Linden (Illustration)
Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf.
Freies Geistesleben 2022
264 S.
ISBN 978-3-7725-3113-2

Joshua und Zivan sind unzertrennlich, bis Zivan mit 15 in den Irak zurückkehren muss, um verheiratet zu werden. Autorin und Illustrator erzählen diese Geschichte gemeinsam, denn Joshua ist ein talentierter Zeichner und versucht so, Zivans Fehlen zu verarbeiten. Sein Tagebuch, das dem Schläger der Klasse in die Hände gerät, wird zum Schlüssel für eine ungewöhnliche Freundschaft, die sich zwischen den beiden entwickelt und die Joshua erkennen lässt, dass nicht alles so ist, wie es einem erscheint.



Shi Yu. Die Unbezwingbare

Davide Morosinotto
Aus dem Italienischen von Cornelia Panzacchi.
Mit Ill. von Rébecca Dautremer und Timo Kümmel.
Thienemann 2022
512 S.
ISBN 978-3-522-20280-0

Die Piratin Zheng Yisao beherrschte Anfang des 19. Jh. die chinesischen Meere. Der neue Roman von Davide Morosinotto lehnt sich an ihr sagenumwobenes Leben an. Er erzählt vom Waisenmädchen Shi Yu, die von der Küchenmagd zur gefürchteten Piratin aufsteigt, weil sie das «Wushu der Luft und des Wassers», eine legendäre Kampfkunst, beherrscht und durchschaut, wie Macht funktioniert. Eine atemberaubende Geschichte mit einer starken Protagonistin, in der man auch viel über das Leben in China damals erfährt.



Harte Schale, Weichtierkern

Cornelia Travnicek

Mit Illustrationen von Michael Szyszka.

Beltz&Gelberg 2022

126 S.

ISBN 978-3-407-75645-9

Die 16-jährige Fabienne gestaltet ihr Journal mit tagebuchartigen Notizen, Brainstormings und Listen, Post-its und Fundstücke aus Social Media. Damit nähert sie sich ihrer Diagnose Asperger an, die ihr ein Therapeut endlich bestätigt hat. Die Oktopus-Bilder von Michael Szyszka greifen ein Motiv des Textes auf und illustrieren das Tauchen in die Tiefe der eigenen Identität. Eine leicht lesbare, spannend gestaltete Auseinandersetzung mit einem Teenie-Alltag auf dem autistischen Spektrum.



Völlig meschugge?!

Andreas Steinhöfel (Text) / Melanie Garanin (Gestaltung)

Nach einem Drehbuch von Klaus Döring und Adrian Bickenbach.

Carlsen 2022

288 S.

ISBN 978-3-551-79609-7

Benny, Charlie und Hamid halten sich für unzertrennlich. Doch als Benny nach dem Tod seines Opas dessen Judenstern trägt, erhält die Freundschaft plötzlich Risse. Kann ein Moslem mit einem Juden befreundet sein? Charlie steht ungläubig zwischen den Parteien – und legt sich ins Zeug, um die Jungen und die ganze Schule zur Räson zu bringen. Nah an jugendlichen Lebenswelten hält der Comic zur Kika-Serie, in Wort und Bild kongenial, die Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Augenzwinkern.



Sherlock Holmes. Das letzte Problem

Nach einer Geschichte von Arthur Conan Doyle.

Hannes Binder

NordSüd 2022

56 S.

ISBN 978-3-314-10599-9

Wie Sherlock Holmes in den Reichenbachfällen mit Erzfeind Moriarty in den (vermeintlichen) Tod stürzt, ist bekannt. Eine verdichtete Kurzform des Romantexts reicht aus, um Hannes Binders Illustrationen dazu sprechen zu lassen. Ob in der Grossstadt oder in der Bergwelt, die bedrohlich-schwindelerregende Atmosphäre scheint geradezu greifbar. Die eindrucksvollen Schabkarton-Bilder in Dunkelblau, verleihen der oft adaptierten Story eine neue Intensität.